

## ESG-Überprüfung des Portfolios der Pensionskasse des Staates Freiburg für 2025

Nachhaltige Qualitätsbewertung  
auf der Grundlage der ESG-  
Kriterien (Umwelt, Soziales und  
Governance) und  
Wirkungsmessungen.

Detaillierte Analyse der am 31.12.2025 im Portfolio  
der Pensionskasse des Staates Freiburg  
(nachfolgend PKSF) gehaltenen Positionen,  
Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit den ESG-  
Verwaltungsgrundsätzen und Bewertung der  
Nachhaltigkeitsleistung im Vergleich zu den  
Vorjahren und den Referenzindizes.

Datum: April 2026  
Autor: Anthony Chatelanat  
Ansprechpartner: Angela de Wolff  
Jean Laville

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung der Analyse .....</b>	<b>3</b>
Zweck des Berichts .....	3
Fazit der Analyse - Portfolio im Einklang mit der Charta der PKSF .....	3
Elemente der Analyse .....	3
<b>Prozess und Umfang der ESG Consensus®-Analyse .....</b>	<b>5</b>
<b>Elemente der Analyse .....</b>	<b>6</b>
ESG-Integration.....	6
Impact-Investments .....	7
Branchenbezogene und normative Ausschlüsse .....	8
Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima .....	9
Spezifische Klimapolitik.....	12
<b>Indikatoren gemäss Empfehlung der ASIP .....</b>	<b>13</b>
Methodische Weiterentwicklung ASIP 2025.....	13
Engagement und Ausübung der Stimmrechte .....	13
Aktien und Anleihen (gemäss ASIP Indikatoren).....	14
Direkte Immobilien .....	15
<b>Anhang: Nachhaltige Anlageansätze der PKSF .....</b>	<b>16</b>
Die Schwerpunkte der Charta .....	16
<b>Haftungsausschluss.....</b>	<b>18</b>

## Zusammenfassung der Analyse

### Zweck des Berichts

Der Zweck des Berichts ist es, das Portfolio der PKSF hinsichtlich folgender Aspekte zu analysieren:

- sein Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- die Entwicklung der ESG-Indikatoren im Vergleich zum Vorjahr
- seine Übereinstimmung mit der Charta für verantwortungsbewusstes Investieren

Als unabhängiger Experte hat Conser eine umfassende Bewertung der fast 4'900 Positionen (ohne liquide Mittel) im Portfolio der PKSF mit einer ESG-Abdeckung von 82.2 % vorgenommen. Die Ausweitung des Analyseumfangs auf indirekte Immobilienfonds erklärt den Anstieg der Gesamtabdeckungsquote (75.9 % im Jahr 2024), da die Abdeckung des Immobilienbereichs von 62 % auf 89 % gestiegen ist.

Die Bewertung umfasst die Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität (ESG) sowie das Engagement in ethischen und klimatischen Themen. Auf alle Positionen wurde eine einheitliche Methodik angewendet, unabhängig von den von den Fondsmanagern veröffentlichten Daten, wodurch vergleichbare Ergebnisse gewährleistet sind.

Diese Methodik basiert auf dem ESG Consensus<sup>®</sup>, einem proprietären Tool von Conser, das die Nachhaltigkeit von Emittenten - Unternehmen und Regierungen - bewertet, indem es Daten aus mehreren unabhängigen und anerkannten Quellen aggregiert. Diese Metaanalyse gewährleistet ein hohes Maß an Verlässlichkeit bei der Bewertung jeder einzelnen Position und bei der Gesamtbeurteilung des Portfolios.

Der Bericht folgt der vom Schweizerischen Verband der Vorsorgeeinrichtungen (ASIP) empfohlenen Struktur und orientiert sich an den in der Charta der Vorsorgekasse definierten Ansätzen für verantwortungsbewusstes Investieren, wobei für jeden einzelnen die Entwicklung der Engagements gemessen und mit einem Referenzindex verglichen wird.

### Fazit der Analyse – Portfolio im Einklang mit der Charta der PKSF

Auf der Grundlage der Markt- und Anlagebeobachtung kann Conser bestätigen, dass das Portfolio der PKSF hohen Nachhaltigkeitszielen entspricht und mit ihrer Charta für verantwortungsbewusstes Investieren sowie ihrer Klimastrategie im Einklang steht.

### Elemente der Analyse

#### ESG-Integration

Die ESG-Qualität des Portfolios bleibt auf hohem Niveau stabil, mit einer Gesamtbewertung von A auf einer Skala von D bis A+, deutlich über dem Referenzindex (B). Von den analysierten Positionen weisen 85.6 % einen positiven ESG Consensus<sup>®</sup> auf, mit einer ESG Consensus<sup>®</sup>-Stärke von 26.5 % - gegenüber 74.8 % bzw. 16.2 % beim Referenzindex. Dieses Ergebnis, das auf den erfassten Umfang (82.2 % des Portfolios) berechnet wurde, spiegelt die positive Auswahl wider, die die PKSF bei der Auswahl ihrer Emittenten und Fonds getroffen hat.

#### Impact-Investments

Das Engagement in Themen mit starker positiver Wirkung (saubere Technologien, Wasserwirtschaft sowie grüne oder nachhaltige Anleihen, Impact-Fonds usw.) steigt auf 6.9 % (6.1 % im Jahr 2024; Index: 3.5 %). Der Anstieg im Jahr 2025 ist hauptsächlich auf die Einbeziehung von indirekten Immobilienfonds zurückzuführen, die in Gesundheitseinrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeheime) investieren und aufgrund ihrer positiven sozialen Auswirkungen geschätzt werden. Der Anleihebereich ist in diesen Themenbereichen weiterhin sehr gut positioniert (15.4 % gegenüber 5.5 % beim Index).

### Sektorale und normative Ausschlüsse

Die Ausschlüsse der Charta werden auf Ebene des Gesamtportfolios eingehalten. Die Engagements in sensiblen Sektoren (nichtkonventionelle Rüstung, Tabak, Pornografie, Glücksspiel, normative Kontroversen) bleiben unter den festgelegten Toleranzschwellen und liegen insgesamt deutlich unter den Referenzindizes. Diese von Jahr zu Jahr aufrechterhaltene Konformität spiegelt die Strenge des Überwachungssystems wider.

### Klimabezogene Ausschlüsse

Das Engagement in Kohle bleibt konstant bei 0.3 % (Index: 0.8 %), wobei der Anteil der Unternehmen ohne validierten Übergangsplan (SBTI/TPI) sich nach einem kontinuierlichen Rückgang seit 2020 bei 0.16 % stabilisiert hat. Das Engagement im Öl- und Gassektor bleibt bei 1.3 % (Index: 2.2 %) und steht im Einklang mit den Klimazielen der Charta.

### Klimapolitik

Dank der bestehenden Maßnahmen (Klimarichtlinien, selektive Auswahl, Engagement) weist das Portfolio eine geringere Kohlenstoffintensität und niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionen auf als der Referenzindex – eine günstige relative Position, die gegenüber dem Vorjahr gehalten werden konnte. Die Erarbeitung eines Dekarbonisierungspfads mit klar definierten Zwischenzielen ist der nächste Schritt, um die Klimastrategie der PKSf transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten.

### Direkte und indirekte Immobilien

Die direkt gehaltenen Immobilienanlagen bestätigen ein ESG-Rating von A (Index: B-) und eine kontinuierlich sinkende CO<sub>2</sub>-Intensität pro m<sup>2</sup>. Bemerkenswert ist, dass 55 % der direkten Immobilienanlagen das maximale ESG-Rating erhalten.

Die indirekten Schweizer Immobilienfonds wurden erstmals in die ESG-Analyse einbezogen (Abdeckung: 93 %). Die ersten Ergebnisse sind sehr positiv, mit einem ESG-Qualitätsniveau von A und überdurchschnittlichen Klimaindikatoren. Diese Ergebnisse sind in dieser Anfangsphase der Integration mit Vorsicht zu interpretieren, da die Harmonisierung der Indikatoren zwischen den Fonds noch unvollständig ist.

### Fazit

Zusammenfassend bestätigt die PKSf im Jahr 2025 ihre Positionierung unter den Schweizer Pensionskassen, die sich für ESG- und Klimakriterien engagieren. Die Stärken liegen in der allgemeinen ESG-Qualität, der Kontrolle des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und der strengen Ausschlusskriterien, die auf das gesamte Wertpapier- und Immobilienportfolio angewendet werden.

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung konzentrieren sich die wichtigsten Entwicklungsschwerpunkte auf die Reduzierung des verbleibenden Engagements in fossilen Energien und in normativen Kontroversen, die Formalisierung quantifizierbarer Klimaziele nach Anlageklassen sowie die weitere Stärkung des Engagements in Investitionen mit positiver Wirkung, deren aktueller Anteil bereits über dem des Referenzindex liegt.

## Prozess und Umfang der ESG Consensus<sup>®</sup>-Analyse

Durch die Erfassung der zugrunde liegenden Positionen aller Fonds, für die Daten verfügbar sind, sowie der Direktpositionen ermöglicht die ESG Consensus<sup>®</sup>-Methode eine Bewertung der ESG-Qualität eines Anlageportfolios mit einem neutralen und konsistenten Ansatz, der die Vielfalt der Marktmeinungen realistisch widerspiegelt.

Insgesamt wurden fast 4'900 Positionen mit einer durchschnittlichen ESG-Abdeckung von 82.2 % analysiert. Bei den nicht abgedeckten Positionen handelt es sich im Wesentlichen um alternative Fonds und Immobilienfonds. Die Abdeckung von Aktien und Anleihen ist mit 99.4 % bzw. 100 % ausgezeichnet.

### Gesamtabdeckung der Anlageklassen

Anlageklassen	Abgedeckte Positionen	Von insgesamt	ESG-Abdeckung exkl. Barmittel
Liquidität	108	166	5.7 %
Anleihen	1904	2009	100.0 %
Aktien	2750	2769	99.4 %
Immobilien	148	166	88.9 %
Sonstige Anlagen	2	21	9.2 %
<b>Gesamt</b>	<b>4912</b>	<b>5131</b>	<b>82.2 %</b>

Für mehr als 53 % der Vermögenswerte hat Conser mehr als 8 unabhängige ESG-Quellen identifiziert und integriert. Nur 11.5 % der Vermögenswerte werden von weniger als 3 Quellen abgedeckt.

### Anzahl unabhängiger ESG-Quellen

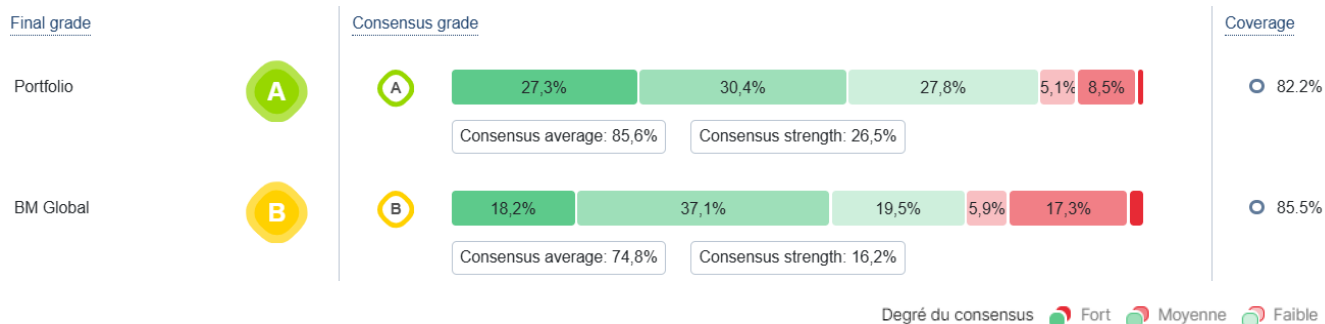
Anzahl der Quellen	Unternehmen	Regierungen	Gewichtung
>8	1887	39	53.3 %
6–8	122	143	27.5 %
3–5	82	0	7.6 %
<3	84	7	11.5 %
<b>Gesamt</b>	<b>2 175</b>	<b>189</b>	<b>100.0 %</b>

## Elemente der Analyse

### ESG-Integration

ESG-Qualität		Portfolio 2024	Trend im gegenüber 2024	Portfolio 2025	Vergleich mit Indizes	Index 2025
	<b>A</b>					
Gesamtportfolio		A	=	A	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>						
Aktien	28.8 %	B	=	B	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Anleihen	23.6 %	A	=	A	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B+
Immobilien	29.2 %	A	=	A	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	C+

### Zusammensetzung der ESG Consensus® des aggregierten Portfolios und des Referenzindex



### Analyse des Portfolios anhand der ESG-Integrationskriterien

Die ESG-Qualität des Portfolios bleibt **auf hohem Niveau stabil** und erreicht eine **Gesamtbewertung von A auf einer Skala von D bis A+**, was deutlich über dem Referenzindex liegt, der mit B bewertet wird. Dies verdeutlicht die Allokationsentscheidungen, bei denen ESG-Kriterien im Portfolio der PKSF berücksichtigt werden. Zudem weisen 85.6 % des Portfolios (gegenüber 74.8 % beim Index) einen positiven ESG Consensus® auf, was die Selektivität bei der Auswahl der Emittenten und Fonds belegt.

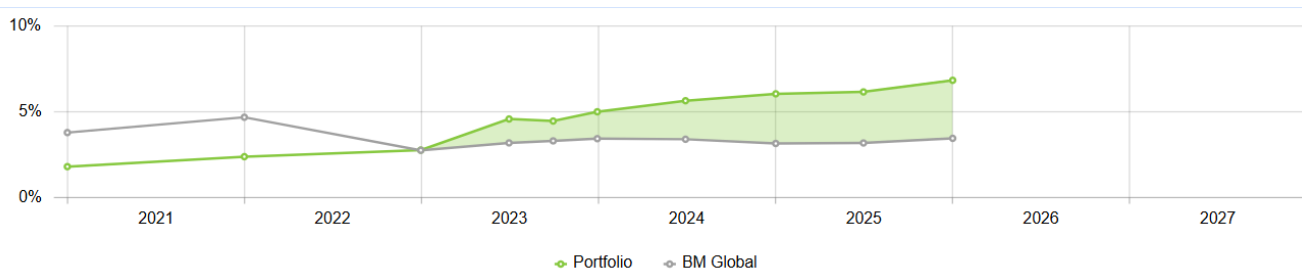
Diese nachhaltige Performance spiegelt eine disziplinierte Verwaltung wider, die den Grundsätzen der Charta entspricht. Eine weitere Verbesserung der ESG-Qualität ist möglich, insbesondere bei den direkt gehaltenen Aktien - vor allem im Bereich der entwickelten Märkte -, deren Niveau zwar über dem des Index liegt, aber dennoch Raum für Verbesserungen lässt.

Im Jahr 2025 wurde der Analyseumfang auf **indirekt gehaltene Schweizer Immobilienfonds** ausgeweitet, deren ESG-Daten erstmals über den ESG Consensus® integriert werden konnten, der insbesondere mit Daten von Quanthome und dem Press Score gespeist wird und eine Abdeckungsquote von 93 % aufweist. Die ersten Ergebnisse sind ermutigend: Das ESG-Qualitätsniveau erreicht die Stufe A, wobei die Klimaindikatoren über dem Durchschnitt liegen. Diese Ergebnisse sind in dieser Anfangsphase der Integration mit Vorsicht zu interpretieren, da die Harmonisierung der Indikatoren zwischen den Immobilienfonds noch in der Konsolidierungsphase ist.

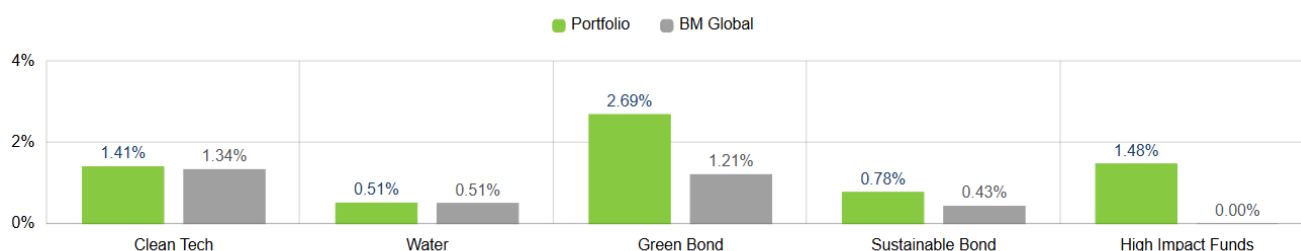
## Impact-Investments

Positive Auswirkungen	Portfolio 2024	Trend vs. 2024	Portfolio 2025	Vergleich mit Indizes	Index 2025	
Gesamtportfolio	6.1 %	⬆️	6.9 %	> Index ✓	3.5 %	
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>						
Aktien	28.8 %	6.1 %	=	6.1 %	> Index ✓	5.6 %
Anleihen	23.6 %	14.1 %	⬆️	15.4 %	> Index ✓	5.8 %

### Entwicklung des Portfolios mit positiven Themen



### Portfolio-Exposure nach positiven Themen



### Analyse des Portfolios anhand von Impact-Investment-Kriterien

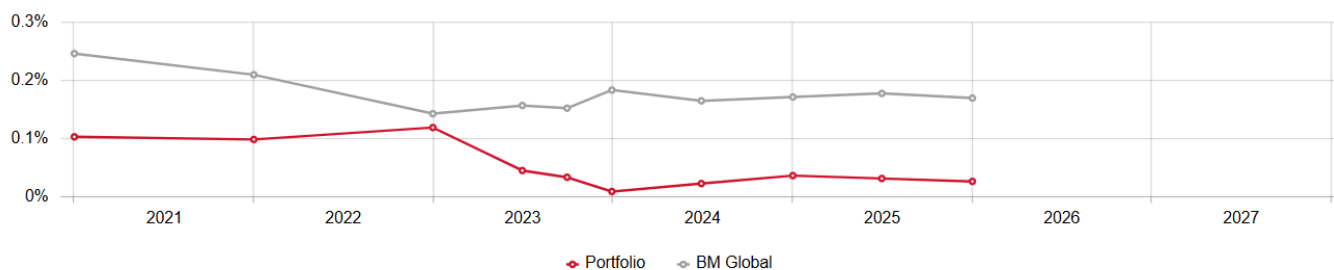
Die Exponierung des Portfolios in **Anlagethemen mit starker positiver Wirkung** (saubere Energien, Wassermanagement, grüne und nachhaltige Anleihen) **beträgt 6.9 %** und liegt damit über den 6.1 % des Vorjahres sowie über dem Referenzindex (3.5 %). Nach dem Anstieg im Jahr 2024, der durch die Wertsteigerung eines auf positive Themen ausgerichteten Infrastrukturfonds (z. B. saubere Technologien) begünstigt wurde, ist der Anstieg im Jahr 2025 hauptsächlich auf die Einbeziehung indirekter Immobilieninvestitionen in Strukturen im Gesundheitsbereich zurückzuführen, die aufgrund ihrer positiven sozialen Auswirkungen entsprechend bewertet wurden.

Die Anlageklasse Anleihen ist weiterhin sehr stark in positiven Themen investiert, wobei ihr Anteil deutlich über dem Referenzindex liegt (15.4 % gegenüber 5.5 %). In der Aktienkomponente besteht noch Verbesserungspotenzial; ihr Engagement liegt weiterhin leicht über dem Index (6.1 % gegenüber 5.6 %) und ist im Vergleich zu 2024 stabil geblieben.

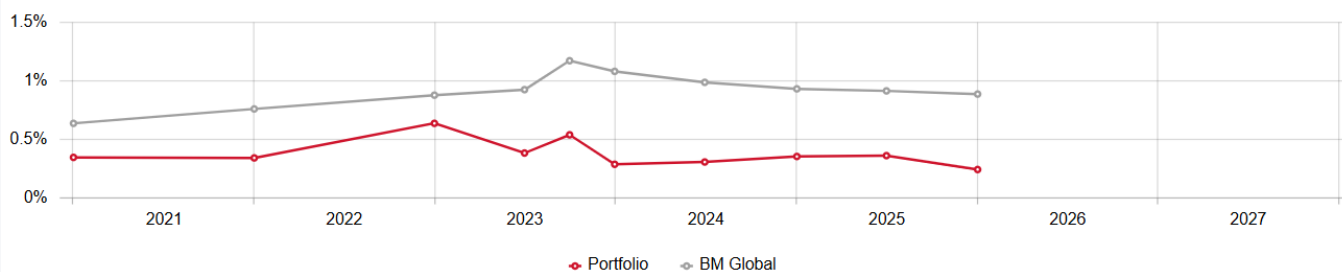
## Branchenbezogene und normative Ausschlüsse

Ausschlüsse	Nichtkonv. Waffen	Tabak	Pornografie	Glücksspiel	Normative Ausschlüsse	Ziel Aggr. Portfolio	Trend bis 2024
<b>GRENZEN</b>	<b>0.005 %</b>	<b>1.00 %</b>	<b>1.00 %</b>	<b>1.00 %</b>	<b>1.00 %</b>		
Gesamtportfolio	0.00 %	0.03 %	0.00 %	0.01 %	0.25 %	✓	✓
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>							
Aktien	28.8 %	0.00 %	0.10 %	0.00 %	0.04 %		✓
Anleihen	23.6 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %		✓

### Portfolioengagement im Tabaksektor



### Portfolio-Exposure gegenüber normativen Ausschlüssen

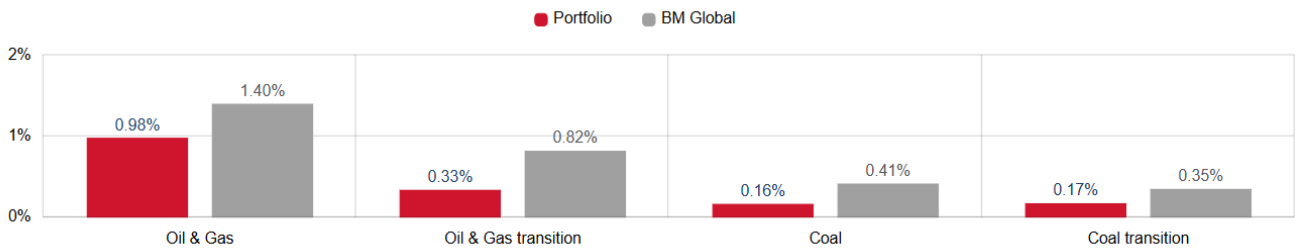


### Analyse des Portfolios hinsichtlich sektoraler und normativer Ausschlusskriterien

**Die Ausschlusskriterien** der PKSF-Charta **werden auf Ebene des Gesamtportfolios eingehalten** (strikter Ausschluss von nichtkonventionellen Waffen, Ausschlüsse mit Toleranz bei Tabak, Pornografie, Glücksspiel und internationalen Standards). Diese gegenüber Vorjahr aufrechterhaltene Konformität spiegelt die Strenge des eingerichteten Überwachungssystems wider. Die Exponierung auf diesen Sektoren liegt insgesamt deutlich unter den Referenzindizes. In den Segmenten „Aktien aus Industrieländern“ und „Aktien aus Schwellenländern“ besteht noch gewisser Verbesserungsbedarf hinsichtlich der verbleibenden Präsenz von Unternehmen, die in größere Kontroversen verwickelt sind

## Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima

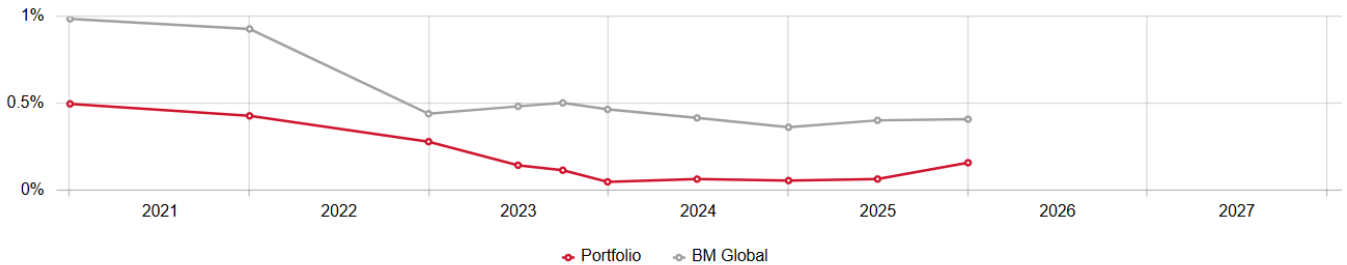
### Überblick über das Engagement in fossilen Energien



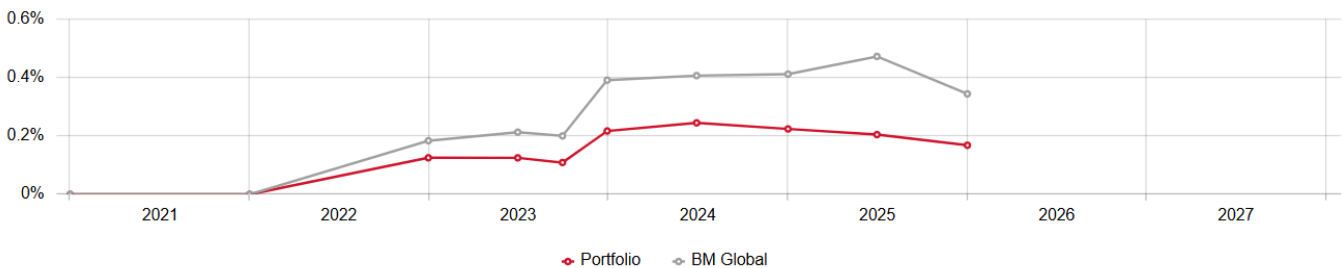
### Kohle

Kohle	Gesamt 2024	Trend gegenüber 2024	Gesamt 2025	Vergleich mit Indizes	Gesamtindex
Gesamtportfolio	0.3 %	=	0.3 %	<Index ✓	0.8 %
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>					
Aktien	28.8 %	0.9 %	=	1.0 %	<Index ✓ 1.4 %
Anleihen	23.6 %	0.1 %	=	0.1 %	<Index ✓ 0.8 %

### Portfolio-Exponierung auf Standard-Kohle (ohne Übergang)



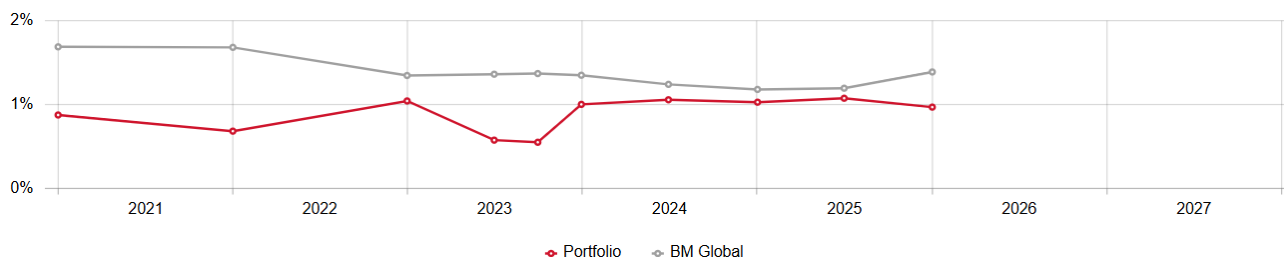
### Portfolio-Exponierung auf Kohle im Übergang (SBTI/TPI-Unternehmen)



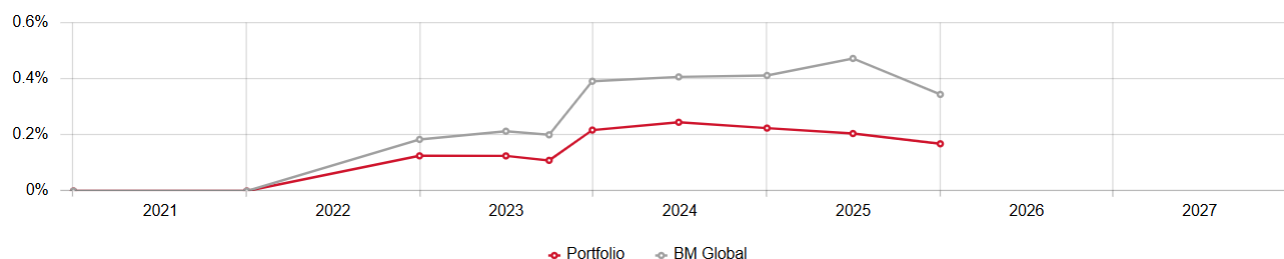
### Öl und Gas

Öl und Gas	Gesamt 2024	Trend gegenüber 2024	Gesamt 2025	Vergleich mit Indizes	Gesamtindex
Gesamtportfolio	1.3 %	=	1.3 %	<Index ✓	2.2 %
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>					
Aktien	28.8 %	2.1 %	↑	2.3 %	<Index ✓ 3.4 %
Anleihen	23.6 %	0.4 %	=	0.3 %	<Index ✓ 2.5 %

### Portfolio-Exponierung auf Standard-Öl und -Gas (ohne Transition)



### Portfolio-Exponierung auf Öl und Gas im Übergang (SBTi/TPI-Unternehmen)



### Analyse des Portfolios hinsichtlich klimabezogener Ausschlusskriterien

Der Anteil der Unternehmen mit Engagement in **Kohle bleibt stabil bei 0.3 %** und liegt damit deutlich unter dem des Index (0.8 %). Die Exponierung auf Kohle ohne validierten Übergangsplan (SBTi/TPI) stabilisiert sich nach einem stetigen Rückgang seit 2020 bei 0.16 %, gegenüber 0.4 % beim Index, was die Beständigkeit der Politik der PKSF in diesem Bereich verdeutlicht.

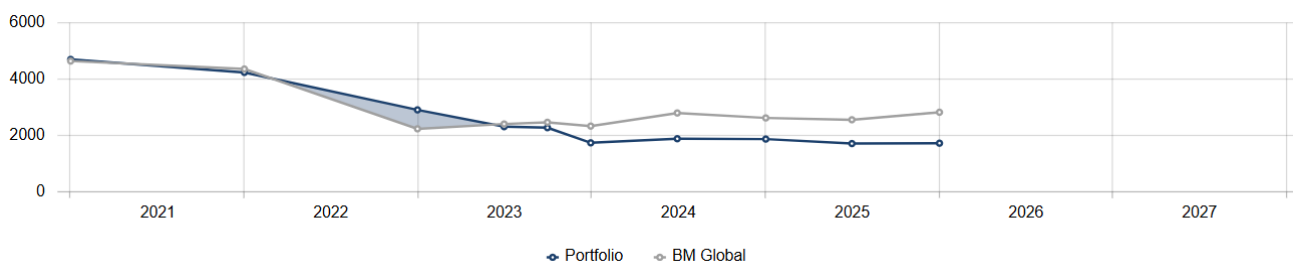
Die Exponierung auf **Öl- und Gassektor bleibt stabil bei 1.3 %** und liegt damit unter dem Index (2.2 %), was im Einklang mit den Klimazielen der PKSF steht. Der Anteil der Unternehmen ohne Übergangsplan bleibt unverändert, während der Anteil der Unternehmen, die einen von SBTi/TPI validierten Dekarbonisierungsplan verfolgen, leicht zurückgeht. Dieser Trend dürfte sich in den kommenden Geschäftsjahren verbessern, insbesondere dank der umfangreichen Investitionen in saubere Energien, die bestimmte Emittenten getätigt haben; dies bringt sie auf den Weg der Energiewende.

Um die Exponierung auf fossilen Energien weiter zu reduzieren, stellen Direktaktien aus den Industrieländern einen geeigneten Hebel dar. Ihr derzeitiges Engagement von 6.2 % liegt weiterhin unter dem des Index (8.4 %), lässt jedoch Spielraum für Verbesserungen erkennen.

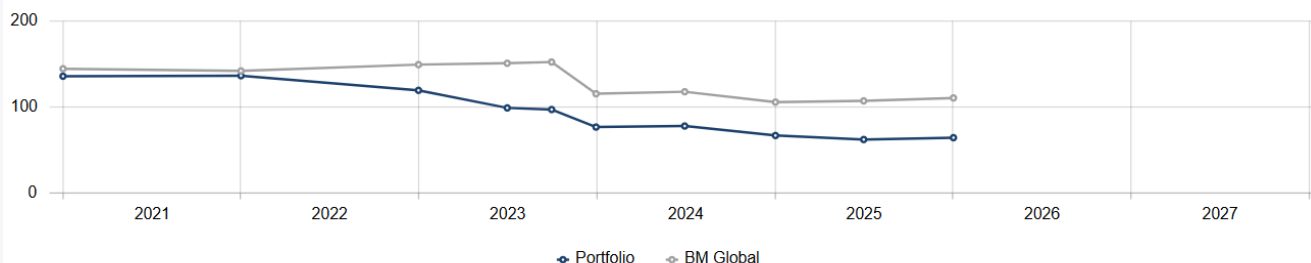
## Spezifische Klimapolitik

CO <sub>2</sub> -Emissionen	Abdeckung	Emissionen in kt CO <sub>2</sub> 2024	Trend geg. 2024	Emissionen in kt CO <sub>2</sub> 2025	CO <sub>2</sub> -Intensität 2024	Trend geg. zu 2024	CO <sub>2</sub> -Intensität 2025	
Gesamtportfolio	65 %	1 893	✓	1 747	67.6	=	65.1	
Index	65 %	2.644		2.845	106.5		111.3	
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>								
Aktien	28.8 %	98 %	3.671	=	3 689	86.3	=	83.1
Anleihen	23.6 %	47 %	762	✓	668	17.0	=	17.6
Immobilien	29.2 %	86 %	0.1	⬆	1.0	79.6	✓	64.1

### CO<sub>2</sub>-Emissionen des Portfolios (kt CO<sub>2</sub> Scope 1 und 2)



### CO<sub>2</sub>-Intensität des Portfolios (t CO<sub>2</sub> Scope 1 und 2 / Mio. \$)



### Analyse des Portfolios hinsichtlich der Klimapolitik

Die PKSf ist keiner extern überwachten Verpflichtung zur Reduktion auf Netto-Null-Emissionen formell beigetreten. Sie strebt jedoch eine Verbesserung ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz durch die schrittweise Begrenzung der CO<sub>2</sub>-Emissionen an, im Einklang mit den Verpflichtungen der Schweiz. Die umgesetzten Maßnahmen (Klimakriterien, ESG-Integration, Impact-Investing und Engagement bei den Beteiligungsgesellschaften) ermöglichen es dem Portfolio, **eine CO<sub>2</sub>-Intensität und CO<sub>2</sub>-Emissionen** aufzuweisen, **die unter denen des Referenzindex liegen**. Diese günstige relative Position bleibt von Jahr zu Jahr bestehen.

## Indikatoren gemäss Empfehlung der ASIP

### Methodische Weiterentwicklung ASIP 2025

Gemäss dem ASIP-Standard V1.1 wurde die Berechnung der Indikatoren überarbeitet: Jede Position wird nun einzeln analysiert und ihrer spezifischen Anlageklasse zugeordnet, wodurch die standardisierten ASIP-Kategorien rekonstruiert und die Vergleichbarkeit mit anderen Schweizer Pensionskassen, Referenzindizes und Marktdurchschnitten gewährleistet werden können. Diese methodische Neugestaltung, die die Grundlage für eine systematische Historisierung ab 2025 bildet, lässt keinen direkten Vergleich mit den Daten des Vorjahres zu.

### Engagement und Ausübung der Stimmrechte

#### Analyse des Aktionärsengagements

Die PKSf stützt sich auf die Abstimmungsempfehlungen der Firma Ethos sowie auf zwei ihrer Engagementprogramme, um die Klimapolitik und die Nichteinhaltung internationaler Standards (Menschenrechte, Korruption, Arbeitsrechte usw.) bestimmter in- und ausländischer Unternehmen zu beeinflussen.

Im Berichtszeitraum wurde über den Engagement Pool von Ethos Services SA ein Dialog mit 150 Schweizer und 71 ausländischen Unternehmen geführt. Im Jahr 2025 wurden mehr als 1'400 Engagement-Maßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus beteiligt sich die PKSf über die Firma Ethos an mehreren Initiativen, darunter Climate Action 100+.

[Jahresberichte von Ethos, in denen die unternommenen Engagement-Maßnahmen vorgestellt werden](#)

Die PKSf übt als verantwortungsbewusste Aktionärin ihre Stimmrechte für alle von ihr gehaltenen Schweizer Aktien aus. Dabei stützt sie sich auf die Abstimmungsempfehlungen der Gesellschaft Ethos.

[Jahresbericht von Ethos mit den Abstimmungsempfehlungen für Schweizer Unternehmen](#)

## Aktien und Anleihen (gemäss ASIP Indikatoren)

### Aktien

Index: BM Aktien  
% Portfolio\*: 30.4 %

		Kennzahlen	2025	Absicherung**	Maßnahme	Quelle
Basisindikatoren	Kohlenstoffintensität (Scope 1+2)	Port.	94.2	94 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF Umsatz	Trucost
		Ind.	111.6	99 %		
	CO2-Fußabdruck Scope 1+2	Port.	37.7	94 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF investiertes Kapital	Trucost / Refinitiv
		Ind.	42.7	99 %		
Kohleanteil	Port.	1.2 %	94 %	% Anlageklasse	Conser	
	Ind.	1.6 %	99 %			
Exposition gegenüber anderen Fossilien	Port.	2.3 %	94 %	% Anlageklasse	Conser	
	Ind.	3.6 %	99 %			
Zusätzliche Kennzahlen	Kohlenstoffintensität Scope 3	Port.	1156.5	94 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF Umsatz	Trucost
		Ind.	1275.2	99 %		
	CO2-Fußabdruck Scope 3	Port.	396.5	93 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF investiertes Kapital	Trucost / Refinitiv
		Ind.	465.2	98 %		
Verifizierte Netto-Null-Emissions-Verpflichtungen	Anteil	32.1 %	94 %	% Anlageklasse	Conser / SBTI / NZT	
	Ind.	32.2 %	99 %			

### Unternehmensanleihen

Index: BM Unternehmensanleihen  
% Portfolio\*: 21.9 %

		Kennzahlen	2025	Abdeckung**	Maßnahme	Quelle
Basisindikatoren	Kohlenstoffintensität (Scope 1+2)	Port.	24.3	51 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF Umsatz	Trucost
		Ind.	122.7	89 %		
	CO2-Fußabdruck Scope 1+2	Port.	7.9	36 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF investiertes Kapital	Trucost / Refinitiv
		Ind.	46.6	82 %		
Kohleanteil	Port.	0.2 %	86 %	% Anlageklasse	Conser	
	Ind.	2.2 %	99 %			
Exposition gegenüber anderen Fossilien	Port.	0.3 %	86 %	% Anlageklasse	Aktien	
	Ind.	7.0 %	99 %			
Zusätzliche Kennzahlen	Kohlenstoffintensität Scope 3	Port.	1561.2	51 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF Umsatz	Trucost
		Ind.	1500.4	89 %		
	CO2-Fußabdruck Scope 3	Port.	209.2	36 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. CHF investiertes Kapital	Trucost / Refinitiv
		Ind.	467.8	82 %		
Verifizierte Netto-Null-Emissions-Verpflichtungen	Port.	5.8 %	86 %	% Anlageklasse	Conser / SBTI / NZT	
	Ind.	20.7 %	99 %			

### Staatsanleihen

Index: BM Staatsanleihen  
% Portfolio\*: 4.4 %

		Kennzahlen	2025	Abdeckung**	Maßnahme	Quelle
comp	CO <sub>2</sub> -Intensität der Produktion	Port.	0.0	0 %	T CO <sub>2</sub> / Mio. BIP	Verbrauch
		Ind. Industrie	0.0	0 %		

\*Transparenzgrad I spiegelt den Perimeter des ASIP wider, der von der strategischen Portfolioallokation abweichen kann.

\*\* Transparenzquote II

## Direkte Immobilien

### Direkte Schweizer Immobilien

% Portfolio: 23 %

Kennzahlen		2024	2025	SRE-Deckung	Maßnahme	Quelle
Kohlenstoffintensität pro m <sup>2</sup>	Port.	14.9	13.2	100 %	kg CO <sub>2</sub> / m <sup>2</sup>	Signa- Erde
Energieintensität	Port.	106.4	101.2	100 %	kWh/m <sup>2</sup>	Signa-Terre
Heizöl	Port.	18.0 %	14.0 %	100 %	Energiequellenmix	Signa-Terre
Gas	Port.	33.3 %	30.3 %			
Fernwärme	Anteil	37.8 %	41.3 %			
Nahwärme	Anteil	0.7 %	0.6 %			
Pellets	Anteil	0.0 %	0.3 %			
Wärmepumpen	Anteil	1.0 %	1.6 %			
Strom für Gemeinschaftsräume	Anteil	6.9 %	8.2 %			
Raumwärme	Anteil	2.3 %	3.7 %			

Seit dem 31.12.2025 stammen die Daten zu den Direktimmobilien aus dem Signa-Terre-Überwachungsbericht. Aus Gründen der Konsistenz wurden auch die Daten für 2024 entsprechend diesem Bericht aktualisiert. Alle Indikatoren werden auf der Grundlage der Energiebezugsfläche (EBF) gemäß den methodischen Grundsätzen der REIDA berechnet und nicht auf der Grundlage des Immobilienwerts.

### Kommentare

Die PKSf hat ein Energie-Monitoring ihres Immobilienbestands sowie eine Sanierungsplanung eingeführt, um ihre Umweltziele und die vom Bundesrat festgelegten Ziele zu erreichen.

**Direktimmobilien** - Die direkt gehaltenen Immobilien erhielten eine ESG-Bewertung von A auf einer Skala von D bis A+, was dem Vorjahreswert entspricht und deutlich über dem Referenzindex liegt, der mit B- bewertet wurde. Die CO<sub>2</sub>-Intensität pro m<sup>2</sup> sinkt weiter, was im Einklang mit der von der PKSf verabschiedeten Klimastrategie steht.

## Anhang: Nachhaltige Anlageansätze der PKSF

Als verantwortungsbewusste Institution steht die PKSF vor der komplexen Herausforderung, ihre Anliegen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit der Notwendigkeit in Einklang zu bringen, eine ausreichende Rendite zu erzielen, um ihren Verpflichtungen gegenüber den Versicherten nachzukommen. Das Engagement der PKSF für diese Themen kommt in der Verabschiedung einer [Charta für verantwortungsbewusstes Investieren](#) zum Ausdruck, die den Rahmen für die Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in ihren Anlageprozess bildet. Die verschiedenen Ansätze für nachhaltiges Investieren, die in diesem Bericht beschrieben und analysiert werden, stammen aus der Charta der PKSF sowie aus Veröffentlichungen zum Thema Nachhaltigkeit auf ihrer [Website](#).

### Die Schwerpunkte der Charta

#### Einbeziehung von ESG-Kriterien

Die PKSF berücksichtigt bei ihren Anlageentscheidungen und bei der Auswahl ihrer Fondsmanager nichtfinanzielle ESG-Kriterien. Ziel ist es, finanzielle Performance, Risikominderung und Nachhaltigkeit bestmöglich zu vereinen. Unternehmen und Emittenten, die die ESG-Standards einhalten und eine nachweisbare und ambitionierte Nachhaltigkeitspolitik verfolgen, werden positiv bewertet.

#### Impact Investing

«Impact Investing» zielt darauf ab, positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen und eine finanzielle Rendite zu erwirtschaften, die mit einer vergleichbaren Standardanlage vergleichbar ist. Die PKSF beabsichtigt, einen Teil ihres Portfolios (bis zu 10 %) für Investitionen mit starker ökologischer, sozialer oder realwirtschaftlicher Wirkung zu verwenden.

#### Sektorale und normative Ausschlüsse

Die PKSF wendet selektiv sektorale und normative Ausschlüsse an, um größere Unstimmigkeiten mit ihren Werten zu vermeiden. Die PKSF schließt folgende Sektoren aus:

- Strikter Ausschluss von nichtkonventionellen Waffen (Streubomben und Splitterbomben, nukleare und chemische Waffen)
- Ausschluss von Pornografie (Medien und Presse), Glücksspielen (Casinos, Lotterien und Online-Glücksspiele) und Tabak (Produktion und Vertrieb), wenn der Umsatz mehr als 20 % beträgt
- Normative Ausschlüsse betreffen Unternehmen, die sich dem Dialog verweigern, obwohl sie Gegenstand erheblicher ESG-Kontroversen sind und die 10 Prinzipien des Global Compact nicht einhalten.

#### Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima

Die PKSF wendet klimabezogene thematische Ausschlüsse an:

- Sofortiger Ausschluss von thermischer Kohle (Förderung und Energieerzeugung) und nicht-traditionellen fossilen Energien, wenn der Umsatz mehr als 20 % beträgt
- Schrittweiser Ausschluss fossiler Energien (Erdölförderung), wenn der Umsatz mehr als 30 % beträgt

#### Spezifische Klimapolitik

Aus Sorge um die klimatischen Herausforderungen verfolgt die PKSF einen schrittweisen Ansatz. Sie ist bestrebt, insbesondere durch Engagement Unternehmen und Emittenten zu fördern, die zur Begrenzung der globalen Erwärmung beitragen. Darüber hinaus wendet die Kasse bei all ihren Investitionen gezielt klimabezogene thematische Ausschlüsse an. Die PKSF verpflichtet sich, ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz durch die schrittweise Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verbessern, um bis 2050 CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen. Dieses Ziel steht im Einklang mit dem Pariser Abkommen, das die Schweiz 2017 ratifiziert hat.

## Engagement und Ausübung der Stimmrechte

Ziel ist es, den Wandel zu begleiten und die Verantwortung als Aktionär wahrzunehmen. Als verantwortungsbewusste Aktionärin übt die PKSf ihre Stimmrechte für alle von ihr gehaltenen Schweizer Aktien aus, wie es die entsprechende Bundesverordnung vorschreibt. Bei ausländischen Aktien stellt die PKSf sicher, dass die Abstimmungs- und Engagementpolitik ihrer externen Fondsmanager mit ihren Werten im Einklang steht und transparent kommuniziert wird. Die PKSf ist zudem Mitglied der Ethos Engagement Pools, Programme, die es institutionellen Anlegern ermöglichen, mit in der Schweiz und im Ausland kotierten Unternehmen in Dialog zu treten.

## Immobilienbestand

Die PKSf ist einer der größten Immobilienbesitzer im Kanton Freiburg. Für ihre Liegenschaften hat sie ein beträchtliches Budget für die Gebäudesanierung bereitgestellt. Bis 2030 hat sich die PKSf folgende Ziele gesetzt:

1. Erreichen eines durchschnittlichen Wärmeverbrauchsindex von 300 MJ/m<sup>2</sup>
2. Erreichen eines durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von 13 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>2</sup>.

Insgesamt werden in der Schweiz fast 30 % der Treibhausgasemissionen vom Immobiliensektor verursacht, hauptsächlich durch Heizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen (Heizöl und Gas) betrieben werden. Bereits 2019 hat die PKSf Überlegungen angestellt, wie sie ihren Immobilienbestand energieeffizienter gestalten kann. Als verantwortungsbewusste Eigentümerin beabsichtigt die Kasse nämlich, der Sanierung ihrer bestehenden Gebäude Vorrang vor einem bloßen Verkauf zu geben, und zwar mit dem alleinigen Ziel, ihre Energiebilanz zu verbessern.

## Haftungsausschluss

### Portfolioanalyse auf Basis des ESG Consensus®

Dieses Dokument und insbesondere das verwendete Analyse-Tool ESG Consensus® wurden von Conser ESG Verifier SA („Conser“) entwickelt. Es darf ausschließlich von der Person oder dem Unternehmen verwendet werden, für die bzw. das es erstellt wurde. Es darf unter keinen Umständen ohne vorherige Genehmigung von Conser kopiert, verwendet, verbreitet oder anderen Personen oder Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

### Methodik des ESG Consensus®:

Ziel dieses Dokuments und der darin enthaltenen ESG Consensus®-Analyse ist es, die Marktwahrnehmung hinsichtlich der Nachhaltigkeitsqualität und des ethischen Profils der analysierten Anlagen in aggregierter Form darzustellen. Die Markteinschätzung, auf deren Grundlage dieser Konsens gebildet wird, stützt sich auf eine Vielzahl externer Quellen und Expertenmeinungen, darunter Ratingagenturen, aktive ESG-Manager, Informationen von Nichtregierungsorganisationen, Ausschlusslisten institutioneller Anleger sowie Nachhaltigkeitsberichte oder Medienberichte.

Die zur Erstellung dieses Konsenses verwendeten Daten stammen aus Quellen, die Conser nach seinem fachlichen Ermessen als zuverlässig und glaubwürdig erachtet; es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Conser erhebt keinen Anspruch darauf, bei der Erstellung seiner ESG Consensus®-Analyse alle weltweit verfügbaren Quellen und/oder Meinungen berücksichtigt zu haben.

Die Daten zur Zusammensetzung der mit dem ESG Consensus® analysierten Portfolios und Indizes können aus verschiedenen Quellen stammen, wie z. B. von Depotbanken, Fondsmanagern, Datenbanken externer Anbieter oder direkt von Kunden, die eine Analyse anfordern. Obwohl Conser besondere Sorgfalt auf die Überprüfung der Qualität und Konsistenz der gesammelten Informationen verwendet, übernimmt Conser keine Haftung für die Richtigkeit dieser Informationen.

Conser haftet nicht für direkte oder indirekte Verluste, die sich aus der Nutzung oder einer Handlung ergeben, die auf der Grundlage der in diesen Dokumenten enthaltenen Bewertungen oder Informationen oder der ESG Consensus®-Analyse getroffen wurde. Die direkt oder indirekt durch die ESG Consensus®-Analyse zum Ausdruck gebrachten Meinungen stellen nicht die Meinung von Conser zu den Unternehmen oder den Anlagen dar, sondern sind das Ergebnis der Anwendung der von Conser entwickelten Analysemethodik. Kein Dokument und/oder keine Analyse, die auf dem ESG Consensus® basiert, stellt in irgendeiner Weise eine Beratung oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments oder zur Tötigung einer Investition in ein Unternehmen dar.